

Inhalt.

Seite

Quellensätze zur Geschichte unseres Volkes von
der Reformation bis zur Gegenwart.

Erste Abteilung:

Schicksale unseres Volkes. Zusammenfassende
Darstellung der staatlichen Zustände unseres
Volkes.

Schicksale unseres Volkes von der Reformation bis
zur Gegenwart 1—153

Erster Abschnitt: Die Zeit der Reformation 1—13

Karl V. Die Reformation bis 1530. Karls V. auswärtige Unter-
nehmungen bis 1530. Seite 1—5. — 1530—1532. S. 5. — Die
Reformation in der Schweiz. S. 6. — Der Fortgang der deutschen
Reformation bis zum schmalkaldischen Kriege. Karls V. auswärtige
Unternehmungen bis zum Frieden von Crespy (1544). S. 6—8. —
Der schmalkaldische Krieg und die weiteren Ereignisse bis 1555. S. 8—11.
— Der Augsburger Religionsfriede. S. 11—12. — Karls V. Aus-
gang. S. 12—13.

Zweiter Abschnitt: Die Zeit der Gegenreformation. Der
dreißigjährige Krieg 13—40

Das innere Erstarken des Katholicismus. S. 13—14. — Der Kalvinis-
mus. Die Pfalz. S. 14. — Allerlei Spaltungen und Versäumnisse
der Evangelischen. S. 14—17. — Wachstum des Protestantismus bis
1570. Die Kaiser Ferdinand I. und Maximilian II. S. 17—18. —
Kaiser Rudolf II. (zunächst bis 1600) und das Vordringen des Katholicis-
mus. S. 18—19. — Die Gegensätze verschärfen sich. Vorspiele des
30jährigen Krieges. S. 19—21. — Weiteres von Kaiser Rudolf II.
Kaiser Matthias. S. 21—23. — Die böhmisch-pfälzische Periode des
großen Krieges. S. 23—25. — Der niederländisch-dänische Krieg.
S. 25—29. — Der schwedische Krieg. S. 29—33. — Die französisch-
schwedische Periode des Krieges. S. 34—36. — Der westfälische Friede.
S. 36—39. — Die Wunden, die der Krieg geschlagen. S. 39—40.